

Absolventen profitieren für Betrieb und Berufsschule

BDS: Zertifikate der Azubi-Akademie 2022/23 übergeben – 28 Auszubildende und acht Unternehmen beteiligt

MAIN-SPESSART. Schuljahres-Ende auch beim Bund der Selbständigen (BDS): Mit der Übergabe der Zertifikate an die Auszubildenden, den Bildungspartnern und den Seminarleitern ist das Schuljahr 2022/2023 der Azubi-Akademie Main-Spessart zu Ende gegangen.

Der Vorsitzende der Region Main Spessart, Sven Roth aus Windheim, überreichte die Zertifikate beim gemeinsamen Mittagessen im Italia in Lohr. Insgesamt 28 Azubis aus acht Unternehmen nahmen an den Seminaren abseits des Ausbildungsbetriebes und der Berufsschule teil. Lerninhalte, die von den Seminarleitern des BDS und der Ausbildungsbetriebe vermittelt wurden, machen die Azubis fit für das Leben.

Vielfältiger Stundenplan

Auf dem Programm standen in diesem Schuljahr »Life Kinetik und Augentraining«, »Nachhaltigkeit«, »Finanzielle Bildung für Auszubildende«, »Kein Stress wenn es klingelt«, »Zeitmanagement und Lerntipps, Azubi Knigge«, »Kreativität« und »Inklusion von Menschen mit Behinderung«. Der Stundenplan wird gemeinsam mit den Ausbilderinnen und Ausbildern und dem BDS erstellt. »Wir blicken motiviert in den Herbst,



Übergabe der BDS-Zertifikate mit (von links): Maike Hofmann (Okalux Glastechnik), Andreas Guillaume (Kirsch&Sohn), Johanna Dildey (Landratsamt Main-Spessart), die Azubis Lara Albrecht und Noah Lang (beide Okalux), Hannah Müller (Wagner), Linda Kißner (Nikolaus Sorg), Margarethe Grimm-Wagner (Georg Wagner GmbH), Paula Vormwald (Nikolaus Sorg) und Sven Roth, 1. Vorsitzender BDS Main-Spessart.

Foto: Frank Bernard

wenn der neue Stundenplan erstellt wird«, sagte BDS-Geschäftsführer Frank Bernard. »Weitere Unternehmen sind eingeladen, sich an diesem außergewöhnlichen Projekt zu beteiligen«.

Vorsitzender Sven Roth wünscht sich ebenfalls mehr Unternehmen in der Azubi-Akademie. »Vor allem die Azubis aus dem Mittelstand profitieren von unserem Angebot sehr«, so Roth. Der Windheimer verwies auf die

Statistiken, nach denen die Teilnehmer der Akademie im Durchschnitt sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule besser abschneiden als die übrigen Auszubildenden.

Das Fazit der Azubis war eindeutig: »Interessante Themen, die im Betrieb helfen und umgesetzt werden können, sehr abwechslungsreich und aktive Gruppenarbeit«, waren die häufigsten Aussagen der Teilnehmenden.

Informationen und das Anmeldeformular finden interessierten Firmen unter: www.bdsazubiakademie.de.

Im Schuljahr 2022/2023 haben sich erstmals Stadt Lohr und Georg Wagner GmbH & Co. KG beteiligt. Weitere Teilnehmer waren Warema Renkhoff SE, Okalux Glastechnik GmbH, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Landratsamt MSP und Kirsch + Sohn GmbH. *Frank Bernard*